

BEWERBUNG

für eine zweijährige Kooperation ab dem Schuljahr 2020/21

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung* bis zum 13. März 2020 (Ausschlussfrist) an:

KOST – Kooperation Schule und Theater in Sachsen
Frieda Pirnbaum
Landesbühnen Sachsen GmbH
Meißner Straße 152
01445 Radebeul
frieda.pirnbaum@kost-sachsen.de
Fax: 0351.8954201

* Gern können Sie Ihrer Bewerbung noch weiterführende Anlagen zu den einzelnen Fragestellungen innerhalb des Bewerbungsbogens hinzufügen.

Informationen zur Schule

Name der Schule: _____
Adresse der Schule: _____
Schulform: _____
Schule mit Ganztagsangebot: ja nein
Ansprechperson: _____
Telefonnummer*: _____
Fax*: _____
E-Mail*: _____

* Die Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Kooperationen verwendet und keinesfalls weitergegeben, sie können jederzeit widerrufen und auf Wunsch gelöscht werden.

Gibt es bereits Aktivitäten im Bereich Theater/Darstellendes Spiel an Ihrer Schule und wenn ja, in welcher Form (AG, Grund- oder Neigungskurs, Künstlerisches Profil, etc.)?

Informationen zur Kooperations-/Lerngruppe

Anzahl der Lernenden: _____
Klassen- bzw. Jahrgangsstufen: _____
Organisationsform (AG, Klasse o.ä.): _____
Hat die Gruppe bereits in dieser Konstellation zusammengearbeitet? _____

Motivation

Bitte erläutern Sie kurz, welche Chancen und welchen Mehrwert Sie in einer Kooperation für die Entwicklung Ihrer Schule sehen bzw. welche Ziele Ihre Schule im Zeitraum der Kooperation und darüber hinaus damit verfolgt.

Welche Erwartungen und Ziele verknüpfen die mitwirkenden Lehrenden konkret mit der Prozessarbeit mit der/dem Theaterschaffenden im Rahmen der Kooperation?

Welche Entwicklungsmöglichkeiten erhoffen Sie sich für Ihre Schüler*innen mit der Teilnahme an der Kooperation?

Inhalte & Ausgestaltung der Kooperation

Haben Sie bereits eine inhaltliche Idee bzw. Fragestellung oder eine Arbeitsmethode/darstellende Form, die Sie gern im Rahmen der Kooperation bearbeiten bzw. probieren möchten?

Haben Sie bereits eine/n konkrete/n Theaterschaffende/n, mit der/dem Sie im Rahmen einer Kooperation gern arbeiten würden?

ERKLÄRUNG

- Unsere Schule möchte am KOST-Programm teilnehmen und ist bereit, eine zweijährige Kooperation mit einer/m Theaterschaffenden einzugehen und sich gemeinsam mit zeitgenössischen Theaterformen vertraut zu machen, sich ästhetisch forschend mit sich selbst, der eigenen Umwelt, Themen und Texten und theaterpraktischen Methoden und Techniken auseinanderzusetzen.
- Unsere Schule begreift die KOST-Kooperation als Instrument der kulturellen Schulentwicklung.
- Die KOST-Kooperation hat für die Schulleitung und die Schulkonferenz für zwei Jahre hohe Priorität. Unsere Schule unterstützt in der KOST-Kooperation die aktiven Lehrenden und Theaterschaffenden in ihrer Arbeit und schafft in gegenseitiger Absprache den räumlichen und zeitlichen Rahmen zur Realisierung der Theateraktivitäten und der Präsentationen.
- Unsere Schule verpflichtet sich, dass ein/e Lehrende/r bzw. ein Lehrenden-Team die Arbeit innerhalb der Kooperation kontinuierlich begleitet, an den Proben gemeinsam mit dem Theaterschaffenden teilnimmt und diese aktiv mitgestaltet.
- Unsere Schule stellt für die Kooperation kontinuierlich einen Raum/Ort zur Verfügung, wo die Theaterarbeit und die Präsentation stattfinden können.
- Die Schule ermöglicht den Lehrenden, die die Kooperation an der Schule begleiten, an folgenden verpflichtenden Treffen teilzunehmen:
 - ganztägiges Auftakttreffen für alle Kooperationen am Donnerstag, **17. September 2020** in Dresden
 - weiteres ganztägiges Treffen zu Beginn des zweiten Schuljahres der Kooperation (September 2021)
 - eine gemeinsame Fortbildung des Kooperationsteams (Lehrende und Theaterschaffende) in jedem Jahr der Kooperation
- Die Schüler*innen und Lehrenden, die an der Kooperation teilnehmen, dokumentieren den Arbeitsprozess in den zwei Jahren und stellen KOST die Texte, Fotos und Videodateien nach jedem Kooperationsjahr zur Verfügung.
- Unsere Schule verpflichtet sich zur Zusammenarbeit mit der Fachstelle KOST und gewährleistet, dass die Ansprechpersonen von KOST jederzeit einen inhaltlichen Einblick in die Projektarbeit erhalten können. Die in der Kooperation aktiven Lehrenden und die Schulleitung nehmen an zwei Gesprächsterminen pro Kooperationsjahr an der Schule zur Auswertung der Kooperationsarbeit verbindlich teil.
- Unsere Schule hat die Rahmenbedingungen der Kooperation in der Ausschreibung gelesen und ist damit einverstanden. Unsere Schule erklärt sich im Falle der Auswahl für eine Kooperation bereit, mit dem Projektträger und der/dem Theaterschaffenden eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel
der Schulleitung

Kooperation
Schule und Theater
in Sachsen

K
O
S
T